



Active Investor

Handel im Umbruch

In dieser Ausgabe des Active Investor befassen wir uns erneut mit den geopolitischen Spannungen im Nahen Osten und ihren Auswirkungen auf die Märkte. Im Leitartikel erfahren Sie mehr darüber, wie Störungen der globalen Handelswege die Deglobalisierung beschleunigen und Lieferketten neu entstehen. Zudem beschäftigen wir uns mit der weltweiten Wasserknappheit und damit verbundenen Anlagechancen.

Markt-Update

Niedrigere Volatilität?

Die Finanzmärkte reagieren vorsichtig, aber teilweise sehr volatil auf die Entwicklungen im Iran-Konflikt, der bereits zwei Monate dauert. Die zweiwöchige Waffenruhe, die am 8. April in Kraft trat, hat die unmittelbaren Sorgen vor Störungen in den Lieferketten vorübergehend gemildert. Sie beseitigt jedoch nicht die geopolitischen Spannungen, die die wirtschaftlichen Aussichten prägen.

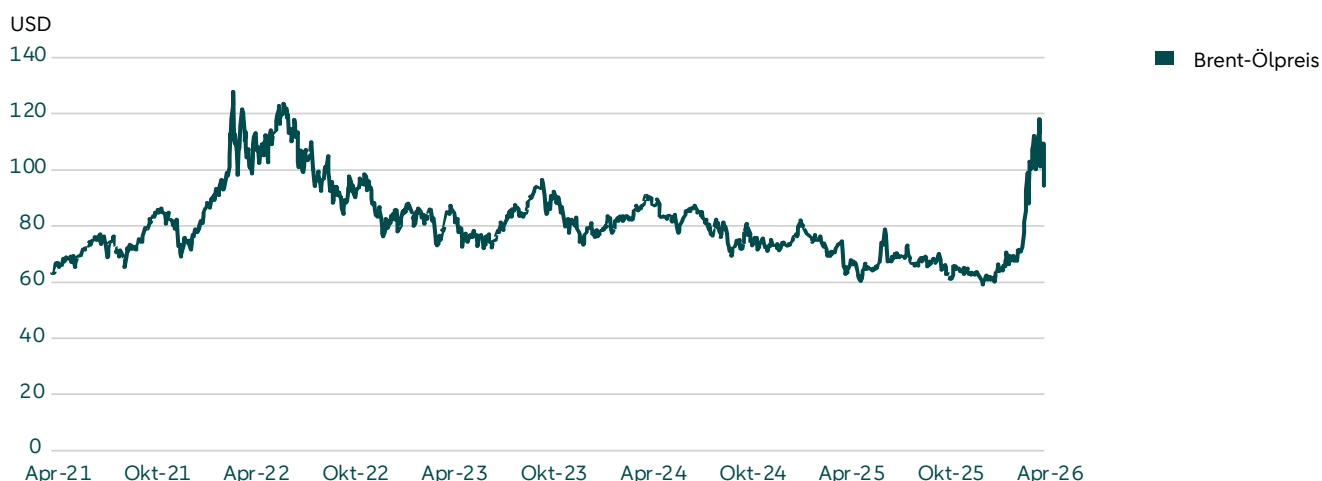
An den Märkten waren schon mehrfach ähnliche Phasen zu beobachten: So reagierten Investoren zuletzt positiv auf jegliche Anzeichen einer Deeskalation des Iran-Konflikts. Doch sollten Anleger beachten, dass die eigentlichen Probleme nicht verschwunden sind. Der Konflikt zwischen den USA und dem Iran, insbesondere rund um die nuklearen Ambitionen des Iran und die regionale Sicherheitslage, ist noch lange nicht gelöst.

Ölpreis bleibt im Fokus

Seit Beginn des Konflikts sind die Ölpreise stark gestiegen (Abbildung 1), ausgelöst durch Sorgen über

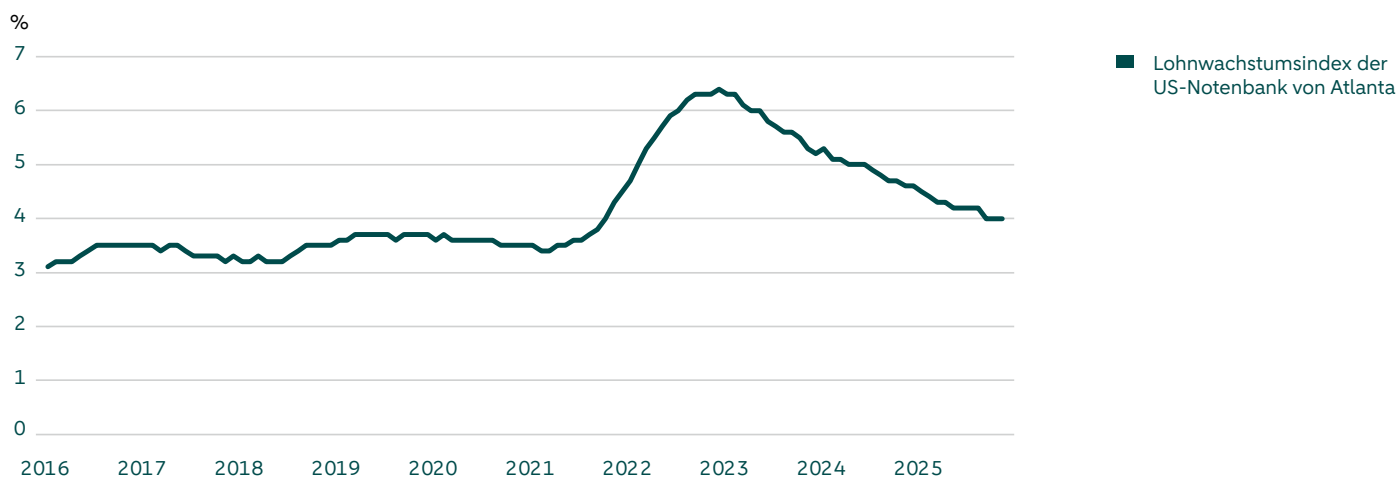
mögliche Lieferunterbrechungen. Auch wenn die Straße von Hormus nicht komplett geschlossen wird, könnten anhaltende Bedrohungen für die Energieinfrastruktur in der Golfregion die Preise auf einem hohen Niveau halten. Eine Lösung für die dauerhafte Wiederöffnung der Straße von Hormus ist noch nicht in Sicht – und solange die Unsicherheit anhält, dürften die Ölpreise empfindlich auf neue Nachrichten reagieren. Höhere Energiepreise wirken sich negativ auf die Weltwirtschaft aus, führen zu höheren Transport- und Produktionskosten und belasten durch höhere Preise die Haushalte.

Abbildung 1: Ölpreise sind wegen des Iran-Konflikts stark gestiegen



Die Wertentwicklung der Vergangenheit, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung. Die dargestellte Bruttowertentwicklung berücksichtigt keine individuellen Gebühren wie Transaktionskosten, Verwahr- und Depotgebühren sowie sonstige Kosten, die sich bei einer Investition in diese Finanzindizes mindernd auf die Kursentwicklung auswirken. Marktüblich liegen diese bei durchschnittlich ca. 1,6 % p. a. Wertentwicklungen in Fremdwährungen unterliegen Währungskursschwankungen und können für Anleger in EUR abweichen. Quelle: Bloomberg; Stand: 30. April 2026

Abbildung 2: Lohnwachstum schwächt sich ab



Der Lohnwachstumsindex der US-Notenbank von Atlanta ist ein Maß für das nominale Lohnwachstum der Arbeitnehmer.
Quelle: Bloomberg; Atlanta Fed. Stand: 30. April 2026

Gefahr einer Stagflation

Der höhere Ölpreis hat die Gesamtinflation¹ in die Höhe getrieben und schürt erneut Sorgen vor einer Stagflation – einem Szenario mit geringem Wirtschaftswachstum und hoher Inflation. Das aktuelle makroökonomische Umfeld unterscheidet sich jedoch erheblich von früheren energiegetriebenen Inflationsphasen, beispielsweise der im Jahr 2022. Das aktuelle Lohnwachstum in den Industrieländern wird schwächer (Abbildung 2), die Arbeitsmärkte kühlen ab, und die Preissetzungsmacht der Unternehmen scheint geringer zu sein als in früheren Zyklen. Obwohl höhere Energiepreise die kurzfristigen Inflationswerte anheben, scheint das Risiko einer anhaltenden Lohn-Preis-Spirale begrenzt zu sein. Sie dürften eher den Konsum belasten, da Haushalte und Unternehmen ihre Ausgaben anpassen.

Die Konjunktur hat sich bislang als widerstandsfähig erwiesen. Wachstumsindikatoren in den USA und Europa deuten weiterhin auf ein moderates Wirtschaftswachstum hin, und nicht nur die großen Technologieunternehmen verzeichnen ein außergewöhnliches Gewinnwachstum. Die Konsumausgaben werden durch relativ solide Haushaltsbilanzen gestützt, auch wenn steigende Benzinpreise allmählich die Stimmung und die Ausgaben belasten.

Seit Beginn des Iran-Kriegs haben die Aktienmärkte bereits eine erhebliche Risikoreduzierung vollzogen. Die Stimmung ist vorsichtiger und die Bewertungen in den meisten Regionen zurückgegangen. Historisch betrachtet gelingt es den Märkten häufig, geopolitische Schocks zu absorbieren, wobei sich Erholungsphasen oft erst mittelfristig abzeichnen.

Angepasste Anlagestrategie

Phasen mit erhöhter Volatilität können auch Anlagechancen schaffen, insbesondere in Regionen, in denen die Bewertungen noch nicht überzogen sind und die Gewinnentwicklung dynamischer wird. Zwar dürfte die kurzfristige Unsicherheit vorerst anhalten, doch der übergeordnete Ausblick hängt zunehmend von makroökonomischen Fundamentaldaten ab – nicht allein von geopolitischen Faktoren. In unserer Anlagestrategie sind wir Aktien gegenüber neutral eingestellt. In Qualitätsanleihen sind wir leicht übergewichtet und halten zusätzlich eine Position in Gold. Bei den Aktiensektoren behalten wir unsere Präferenz für Industriewerte und IT-Unternehmen bei und sind eher vorsichtig bei Basiskonsumgütern und Unternehmen im Immobiliensektor. Regional bevorzugen wir Schwellenländer gegenüber Europa.

Joost Olde Riekerink
Experte für Aktienresearch und -beratung

Olivier Raingard
Global Head Equities

¹ Gesamtinflation: Inflation einschließlich volatiler Posten wie Energie- und Lebensmittelpreise.

Hauptartikel

Globalisierung unter Druck

Die Blockade der Straße von Hormus verdeutlicht, wie verwundbar unsere stark vernetzte Weltwirtschaft geworden ist. Die Unterbrechung einer der weltweit wichtigsten Transportrouten, über die rund 20 Prozent der globalen Öl- und Gasexporte fließen, hat unter anderem zu einem starken Anstieg der weltweiten Kraftstoffpreise geführt. Die Situation im Iran zeigt, dass Engpässe wie die Straße von Hormus als Druckmittel eingesetzt werden können. Folglich sind Unternehmen und Regierungen gezwungen, internationale Handelsrouten erneut zu überprüfen.

Vor diesem Hintergrund dürfte sich der Trend zur Deglobalisierung, der während der Coronapandemie begonnen hat, nochmals beschleunigen. Diesmal wird er durch die geopolitischen Spannungen voraussichtlich noch verstärkt.

Weitere kritische Engpässe im globalen Handel

Neben der Straße von Hormus gibt es weitere Orte, an denen wichtige Güter durch eine relativ enge geografische Passage transportiert werden. Dazu gehören

- die Straße von Malakka zwischen Indonesien und Malaysia, die an ihrer engsten Stelle nur 2,8 Kilometer breit ist und über die rund 80 Prozent des nach China importierten Öls transportiert werden,
- der Panamakanal, der an seiner engsten Stelle nur 91 Meter breit ist, sowie
- die Straße von Bab el Mandeb zwischen Jemen und Eritrea, durch die etwa 40 Prozent des Handels zwischen Asien und Europa fließen.¹

¹ The Guardian: Die Globalisierung ist durch den Krieg im Iran bedroht

Abbildung 1: Engpässe im globalen Handel

Engpässe	Auswirkungen
Straße von Hormus	Haupttransportweg für Öl aus dem Golf ~20 % der weltweiten Öl- und Gasströme
Straße von Malakka	Verbindet den Indischen und den Pazifischen Ozean ~30 % des weltweiten Handelsvolumens
Suez und Bab el-Mandeb	Kurze Verbindung zwischen Europa und Asien ~12 % des weltweiten Handelsvolumens
Panamakanal	Verbindet den Atlantik und den Pazifik ~5 % des weltweiten Containerhandelsvolumens

Die aktuelle Situation zeigt, dass Blockaden an diesen Nadelöhren weitreichende wirtschaftliche Folgen haben können. In den Jahren 2023 und 2024 störten die Angriffe der Houthis in der Region Bab el Mandeb den Schiffsverkehr und somit die globalen Lieferketten. Das Risiko bleibt bestehen, da der Iran die Gruppe Berichten zufolge dazu ermutigt, wieder gegen den Schiffsverkehr vorzugehen.

Wann immer Reedereien gezwungen sind, von ihren üblichen Routen abzuweichen, verlängert sich der Transportweg um mehrere tausend Kilometer und um mehrere Wochen.² Solche Umleitungen erhöhen die Transportkosten erheblich und tragen zu höheren Preisen und steigendem Inflationsdruck bei.

Neubewertung des internationalen Handels

Der Iran-Krieg verdeutlicht einmal mehr, wie anfällig globale Lieferketten geworden sind. Daher wird eine Beschleunigung der Deglobalisierung und Verringerung der wirtschaftlichen Verflechtung zwischen Ländern erwartet, gekennzeichnet durch rückläufigen grenzüberschreitenden Handel, Investitionen und Kapitalströme.

² Energy Information Administration: Angriffe im Roten Meer verlängern Transportzeiten und erhöhen Frachtraten

Eine Studie des Internationalen Währungsfonds (IWF) deutet allerdings darauf hin, dass die Deglobalisierung negative Auswirkungen auf das globale Wachstum haben könnte. Im schlimmsten Fall könnte das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) langfristig um bis zu 7 Prozent zurückgehen, wobei einkommensschwache Länder überproportional betroffen wären.³

In der Praxis bedeutet Deglobalisierung jedoch nicht zwangsläufig eine vollständige Umkehr der Globalisierung. Anstatt einfach die gesamte Produktion ins eigene Land zurückzuholen (Reshoring), verfolgen viele Länder und Unternehmen eher das „Friendshoring“. Dabei werden Produktion und Importe in Ländern konzentriert, die als geopolitische Verbündete gelten. Diese Verschiebung ist seit der Ausweitung des Zollregimes durch die USA im Jahr 2025 deutlich stärker geworden, was andere Regionen dazu veranlasste, ihre Abhängigkeit von den USA als Handelspartner zu verringern.

Die wachsende Bedeutung regionaler Handelsbeziehungen spiegelt sich im starken Anstieg regionaler Handelsabkommen wider, deren Zahl zwischen 2015

³ IWF: Der Preis der Fragmentierung: Warum die Weltwirtschaft nicht auf die bevorstehenden Schocks vorbereitet ist

Abbildung 2: Der Iran-Konflikt hatte relativ geringe Auswirkungen auf die Gaspreise



TTF-Erdgaspreise von 2015 bis 2026, in EUR/MWh.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung. Die dargestellte Bruttowertentwicklung berücksichtigt keine individuellen Gebühren wie Transaktionskosten, Verwahr- und Depotgebühren sowie sonstige Kosten, die sich bei einer Investition in diese Finanzindizes mindernd auf die Kursentwicklung auswirken. Marktüblich liegen diese bei durchschnittlich ca. 1,6 % p. a. Wertentwicklungen in Fremdwährungen unterliegen Währungskursschwankungen und können für Anleger in EUR abweichen. Quelle: Bloomberg ; Stand: 30. April 2022

und 2025 um rund 40 Prozent zunahm.⁴ Beispiele dafür sind das Mercosur-Abkommen⁵ oder die Vereinbarungen Europas mit Australien.

Laut der Europäischen Kommission sollen diese Abkommen Handelspartnerschaften diversifizieren und die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten stärken.

Chancen durch die Deglobalisierung

Die Neugestaltung des globalen Handels schafft auch Investitionsmöglichkeiten. Für Europa scheinen die wirtschaftlichen Auswirkungen des Iran-Konflikts überschaubarer zu sein als der Energiepreisschock 2022 nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine (Abbildung 2). Seitdem hat Europa seine Energieversorgung erheblich diversifiziert und die Investitionen in erneuerbare Energiequellen erhöht.

Dennoch bestehen strukturelle Schwachstellen, da rund 57 Prozent des europäischen Energiebedarfs nach wie vor durch Importe gedeckt werden. Der aktuelle Konflikt unterstreicht die strategische Bedeutung einer größeren Energieunabhängigkeit. Unternehmen wie Schneider Electric, Siemens Energy und Legard sind gut positioniert, um von diesem Trend zu profitieren. Sie sind auf langfristige Themen wie Energiesicherheit, Elektrifizierung und den Übergang zu einem widerstandsfähigeren Energiesystem ausgerichtet.

Fazit

Die vergangenen Jahre haben nicht nur die Vorteile, sondern auch die Schwachstellen der Globalisierung deutlich gemacht. Der Iran-Konflikt zeigt einmal mehr, wie abhängig die Weltwirtschaft nach wie vor von internationalen Öl- und Gasströmen sowie von kritischen Handelsrouten ist. Dies hat den Fokus erneut auf regionale Produktion, Diversifizierung in der Lieferkette sowie auf die Notwendigkeit von Widerstandsfähigkeit zur Anpassung an geopolitische Veränderungen gerichtet. Europa hat bereits einige Schritte unternommen, indem es seine Energieversorgung diversifiziert und massiv in erneuerbare Energien investiert hat. Dennoch ist dieser Wandel noch lange nicht abgeschlossen. Für Anleger bieten diese strukturellen Verschiebungen Chancen, ihre Portfolios auf eine Zukunft auszurichten, in der wirtschaftliche Effizienz zunehmend gegen Sicherheit und Widerstandsfähigkeit abgewogen wird.

Marlies Drooger
Expertin für Aktienresearch und -beratung

⁴ Morgan Stanley: Die Entamerikanisierung der Globalisierung

⁵ Der Mercosur ist ein Handelsblock mehrerer südamerikanischer Länder, darunter Brasilien und Argentinien.

Abbildung 3: Anlagelösungen zu diesem Thema

Unternehmen	Ein-schät-zung	Wäh-rung	Kurs	Kurs-ziel	Land	Sektor	Analyst	Zeitpunkt der Erstein-schätzung	ISIN	ESG Klassifi-kation
First Solar	halten	USD	195.32	205.00	USA	IT	J. Aguilar	25.02.2026, 06:00h	US3364331070	Impact
Legrand	halten	EUR	135.95	114.00	FR	Industrie	M. Donen	13.10.2025, 08:00h	FR0010307819	Impact
Prysmian	halten	EUR	103.23	108.00	IT	industrie	J.F. Granjon	10.06.2025, 09:56h	IT0004176001	Impact
RWE	halten	EUR	59.00	53.00	DE	Versorger	T. Fulop	14.01.2026, 06:00h	DE0007037129	Non-sustai-nable
Schneider Electric	halten	EUR	236.15	250.00	FR	Industrie	S. Hourri	13.05.2025, 07:01h	NL0010273215	ESG advan-ced / ESG+
Siemens Energy	halten	EUR	149.70	132.00	DE	Industrie	T. Fulop	27.01.2026, 17:42h	DE000ENER6Y0	ESG starter
Vestas Systems	halten	DKK	186.45	175.00	DK	Industrie	T. Fulop	24.07.2025, 09:41h	DK0061539921	Impact
Fonds										
Robeco Smart Energy Fund		EUR	84.48		LX	Misc		04.11.2020	LU2145461757	Impact

Stand: 30. April.

Quellen: Morningstar Research.

¹Informationen zum Nachhaltigkeitsindikator entnehmen Sie bitte dem Disclaimer dieser Broschüre. Diese Publikation enthält Anlageempfehlungen, die sich auf verschiedene Unternehmen beziehen. Weder ABN AMRO Private Banking noch die Bethmann Bank sind Ersteller dieser Anlageempfehlungen, sondern beziehen diese Empfehlungen von ABN AMRO Oddo BHF und Morningstar Research. Weitere Informationen zu den in diesem Dokument genannten Finanzinstrumenten können Sie den Produktfactsheets entnehmen, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

Im Fokus

Wie lässt sich Wasserknappheit beseitigen?

Wasser ist lebensnotwendig für uns Menschen und unverzichtbar für die Wirtschaft, doch es entwickelt sich zu einer der knappsten Ressourcen. Bevölkerungswachstum, Klimawandel, Urbanisierung und steigende industrielle Nachfrage setzen die Süßwasservorräte unter Druck.

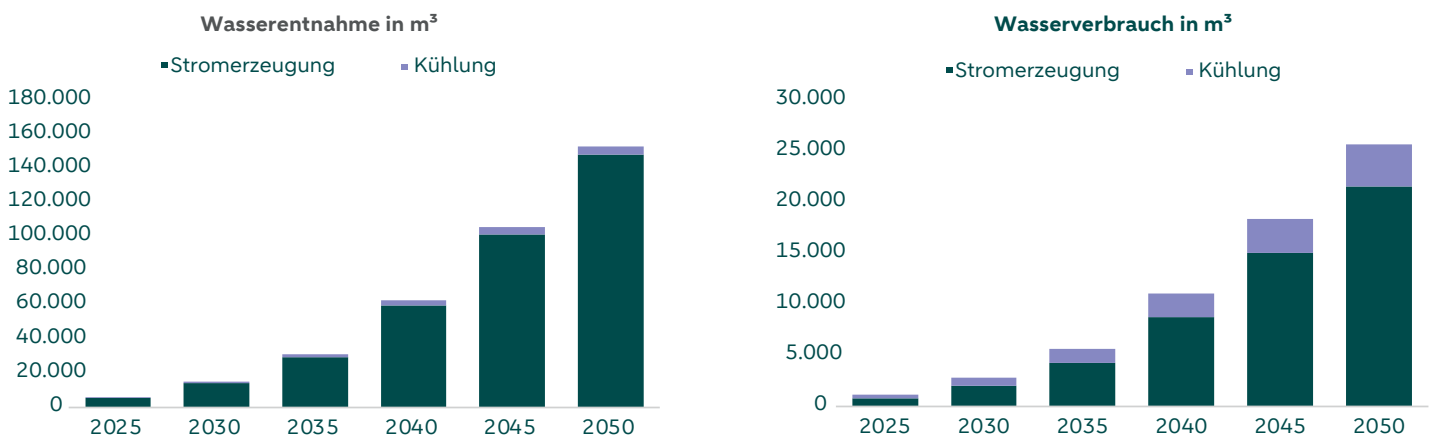
Bis 2030 könnte der Süßwasserbedarf das verlässlich verfügbare Angebot um rund 40 Prozent übersteigen.¹ Damit würde Wasserknappheit von einem regionalen Problem zu einem systemischen globalen Risiko. Die Folgen sind erheblich – für Gesellschaften, Volkswirtschaften und ganze Branchen. Zugleich eröffnen sich jedoch auch große Chancen für Innovationen und Investitionen.

Das wachsende Wasserproblem

Das heutige Wasserproblem wird von mehreren Faktoren bestimmt. Zum einen steigt der Bedarf rapide an. Die Landwirtschaft verbraucht schon jetzt etwa 70 Prozent des Süßwassers und in den Bereichen Energie, Rechenzentren, Bergbau und Lebensmittelproduktion nimmt der Wasserverbrauch stetig zu. Zum anderen wird die Versorgung immer unzuverlässiger.

¹ Wasser: Unsere Wasserzukunft gestalten – Water Resources Group

Abbildung 1: Rechenzentren erhöhen Wasserverbrauch durch Kühlung und Stromversorgung*



* Entnahmen beziehen sich auf die Gesamtwassermenge, die aus Quellen wie Flüssen und Grundwasser entnommen wird, während der Verbrauch den Anteil bezeichnet, der nicht zurückgeführt wird und in der Regel durch Verdunstung verloren geht. Quelle: UN-Water; Stand: 30. April 2026

Der Klimawandel verschärft Dürren, und die Übernutzung vieler Flüsse hat diese geschwächt. Zusätzlich wird das Grundwasser schneller aufgebraucht, als es sich regenerieren kann. Häufig ist die Bedeutung von Wasser nicht hoch genug bewertet. Niedrige Preise animieren nicht zu sparsamem Umgang und bremsen Investitionen in die Wasserinfrastruktur.

Sektoren, die besonders von Wassermangel betroffen sind

Die Auswirkungen von Wasserknappheit sind je nach Branche unterschiedlich. Am stärksten betroffen ist die Landwirtschaft. Ernteerträge hängen maßgeblich von einer zuverlässigen Wasserversorgung ab, Dürren können zu Nahrungsmittelknappheit und Preisschwankungen führen. Auch die Viehzucht, insbesondere von Rindern, ist sehr wasserintensiv. Der Energiesektor ist ebenfalls erheblichen Risiken ausgesetzt.

Wärme- und Wasserkraftwerke sind auf Wasser angewiesen und können bei Wassermangel von Betriebsstörungen betroffen sein. Rechenzentren und KI-Infrastruktur erhöhen den Engpass, denn sie sind auf wasserintensive Kühlsysteme angewiesen und befinden sich oft in ohnehin trockenen Regionen. Über ihren eigentlichen Wasserbedarf hinaus erhöht auch der steigende Stromverbrauch von Rechenzentren den Wasserbedarf (Abbildung 1).

Weitere anfällige Sektoren sind Halbleiter, die Metallindustrie und der Bergbau sowie das Textilgewerbe, primär Baumwolle. Auch Lebensmittel- und Getränkehersteller sind gefährdet, da Wasser sowohl ein zentraler Produktionsfaktor als auch ein wachsendes Reputationsrisiko ist. Denn Verbraucher betrachten den Wasserverbrauch von Unternehmen mittlerweile recht genau.

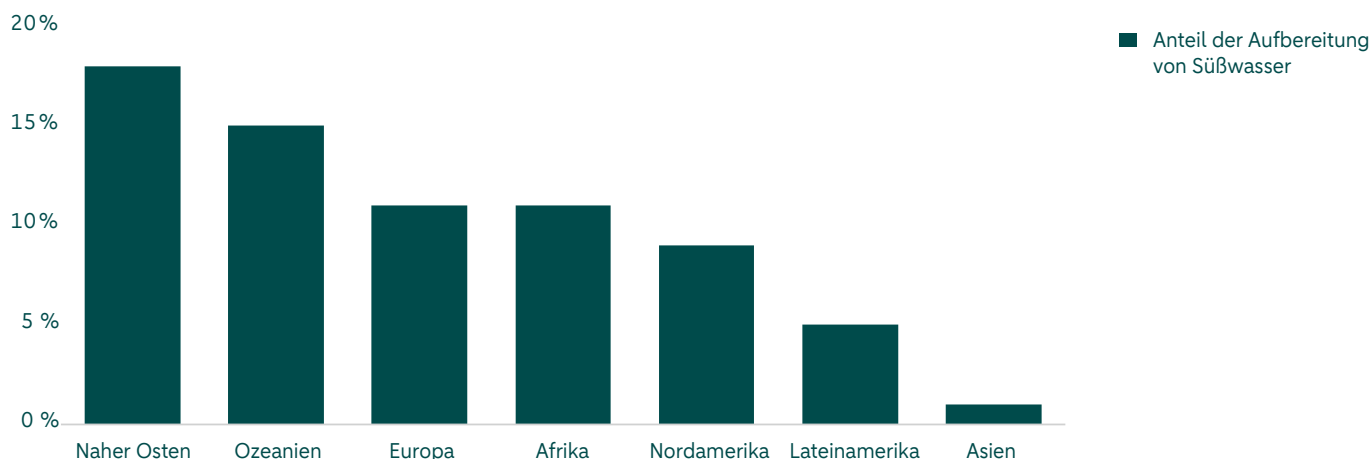
Wie sich die Welt anpassen könnte

Um den Wassermangel zu bewältigen, sind sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite Maßnahmen notwendig, unterstützt von großen Investitionen. Schätzungen zufolge könnten bis 2040 weltweit rund 1 Billion Euro für Wasseraufbereitung, -wiederverwendung und die damit verbundene Infrastruktur benötigt werden.² Wiederverwendung und Recycling von Wasser bieten kosteneffiziente und nachhaltige Lösungen, werden jedoch nach wie vor zu wenig genutzt (Abbildung 2). Die Meerwasserentsalzung, beispielsweise im Nahen Osten, wird trotz des erheblichen Energiebedarfs für Küsten- und Trockengebiete zu einer realistischen Lösung, da sich die Technologie entwickelt und die Kosten sinken. Ebenso wichtig ist die Verbesserung der Effizienz durch intelligente Bewässerung,³ Leckerkennung und digitale Überwachung. Nicht zuletzt können höhere Preise

² Global Water Agenda – McKinseyirrigation

³ Ein intelligentes Bewässerungssystem ist ein Bewässerungssystem, das Daten und Technologie nutzt, um nur so viel Wasser zuzuführen, wie die Pflanzen tatsächlich benötigen.

Abbildung 2: Anteil der Wiederverwendung von Süßwasser nach Regionen im Jahr 2025



und bessere Regulierung den sparsamen Umgang mit Wasser sowie damit verbundene Investitionen fördern.

Wer könnte davon profitieren

Wasserknappheit birgt erhebliche Risiken, bietet aber langfristig auch Chancen. Unternehmen, die an der Entwicklung von widerstandsfähigen und effektiven Wassersystemen beteiligt sind, können von der steigenden Nachfrage profitieren – ebenso wie Firmen, die für die Landwirtschaft Bewässerungssysteme, dürreresistentes Saatgut und fortschrittliche Anbautechnologien anbieten, da sich die Nahrungsmittelproduktion an die Verfügbarkeit von Wasser anpasst. Zudem schneiden Unternehmen, die in wasserintensiven Branchen besonders wassersparend arbeiten, oft besser ab als ihre Mitbewerber, da ein geringerer Verbrauch Kosten, regulatorischen Druck und Betriebsrisiken senkt.

Drei Segmente dürften aus unserer Sicht von der Wasserknappheit profitieren:

Der Bereich Infrastruktur fokussiert sich auf die Sicherung der Wasserversorgung. Dazu gehören Stauseen, Rohrleitungen, Pumpensysteme und Entsalzungsanlagen. Zunehmender Wassermangel, eine alternde Infrastruktur und strengere Vorschriften sorgen für konstante Investitionen in diese Anlagen, die kapitalintensiv sind, aber stabile Renditen bieten.

Die Wasseraufbereitung zielt darauf ab, die Verfügbarkeit und Qualität zu verbessern. Dazu gehören Abwasseraufbereitung, Recycling, fortschrittliche Filtration und Reinstwassersysteme für die Industrie. Da der Zugang zu neuen Wasserquellen immer schwieriger wird, werden Wiederverwendung und Recycling zu kostengünstigeren Alternativen.

Technologie verbessert die Effizienz und senkt den Wasserbedarf durch digitale Überwachung, intelligente Messsysteme, Lecksuche, KI-Optimierung, Präzisionsbewässerung sowie effiziente Kühlsysteme für Kraftwerke und Rechenzentren.

Langfristige Vorteile der Anpassung

Wasserknappheit ist kein Problem der fernen Zukunft mehr. Sie verändert schon heute Lieferketten, beeinflusst Investitionsentscheidungen und wirkt sich weltweit auf das Wirtschaftswachstum aus. Wasser wird zu einer wertvollen, regulierten und strategischen Ressource. Unternehmen und Volkswirtschaften, die sich frühzeitig anpassen – durch Effizienz, Innovation und intelligenteres Wassermanagement –, werden für die Zukunft besser aufgestellt sein und könnten davon profitieren.

Joost Olde Riekerink
Experte für Aktienresearch und -beratung

Abbildung 3: Anlagelösungen zu diesem Thema

Unternehmen	Ein-schät-zung	Wäh-rung	Kurs	Kurs-ziel	Land	Sektor	Analyst	Zeitpunkt der Erstein-schätzung	ISIN	ESG Klassifi-kation
Aecom	kaufen	USD	84,71	115,00	USA	Industrie	K. Smalec	04.04.2026, 07:03h	US00766T1007	ESG advanced / ESG+
American Water Works	halten	USD	138,14	129,00	USA	Versorger	A. Bischof	06.02.2026, 21:11h	US0304201033	Impact
Ecolab	kaufen	USD	264,28	300,00	USA	Grund-stoffe	S. Goldstein	20.03.2026, 07:03h	US2788651006	Impact
Ferguson Enterprises	halten	USD	235,07	247,00	USA	Industrie	S. Sharma	04.04.2026, 07:03h	US31488V1070	ESG advanced / ESG+
Geberit	halten	EUR	530,20	530,00	DE	Industrie	M. Donen	07.12.2023, 09:02h	CH0030170408	ESG advanced / ESG+
Pentair	kaufen	USD	85,82	97,00	USA	Industrie	K. Smalec	28.10.2025, 21:20h	IE00BLS09M33	ESG advanced / ESG+
Schneider Electric	halten	EUR	236,15	250,00	FR	Industrie	M. Donen	13.05.2025, 07:01h	FR0000121972	Impact
Veolia Environ- nement	halten	EUR	33,46	32,50	FR	Versorger	T. Fulop	27.01.2026, 07:03h	FR0000124141	Impact
Veralto	kaufen	USD	88,01	97,00	USA	Industrie	K. Smalec	04.04.2026, 07:03h	US92338C1036	ESG advanced / ESG+
Vertiv	halten	USD	261,29	184,00	USA	Industrie	N. Lieb	03.05.2025, 07:02h	US92537N1081	ESG advanced / ESG+

Stand 30. April 2026.

Quellen: Morningstar Research.

¹Informationen zum Nachhaltigkeitsindikator entnehmen Sie bitte dem Disclaimer dieser Broschüre. Diese Publikation enthält Anlageempfehlungen, die sich auf verschiedene Unternehmen beziehen. Weder ABN AMRO Private Banking noch die Bethmann Bank sind Ersteller dieser Anlageempfehlungen, sondern beziehen diese Empfehlungen von ABN AMRO Oddo BHF und Morningstar Research. Weitere Informationen zu den in diesem Dokument genannten Finanzinstrumenten können Sie den Produktfactsheets entnehmen, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

Advisory Modellportfolio

Aktuelle Änderungen

In den vergangenen Wochen haben wir einige Anpassungen an der Aktienallokation des Advisory Modellportfolios vorgenommen. Bei Fragen zu diesen Anpassungen wenden Sie sich bitte an Ihre Beraterin oder Ihren Berater.

Entnommen: Blackstone

Die anhaltende politische Debatte über mögliche Beschränkungen für Großinvestoren bei Einfamilienhäusern hat zu regulatorischer Unsicherheit geführt und die Aktie belastet. Darüber hinaus haben Sorgen über das Engagement im Private-Debt-Segment, insbesondere in den Technologie- und Softwarebranchen, die Zurückhaltung der Investoren verstärkt. Aktuelle Mittelabflüsse aus Private-Debt-Fonds haben zudem strukturelle Liquiditätsrisiken in diesem Sektor aufgezeigt und die Marktstimmung weiter belastet.

Entnommen: LVMH

Der Luxussektor ist zunehmend mit Unsicherheit konfrontiert. Der Iran-Konflikt setzt eine wichtige Wachstumsregion für Luxusgüter unter Druck. Obwohl der Nahe Osten nur einen mittleren bis hohen einstelligen Anteil am Umsatz ausmacht, war er in letzter Zeit eine der wenigen Regionen mit solidem Wachstum. Der Konflikt könnte diese Dynamik durch geringere Kundenfrequenz in den Geschäften, gestörte Logistik und niedrigere Tourismusausgaben bremsen. Zudem verzögert sich die globale Erholung im Luxussektor weiterhin. Die Ergebnisse von LVMH für 2025 zeigten eine anhaltende Schwäche mit rückläufigen Umsätzen, Margendruck und schwacher Nachfrage in den Kerngeschäftsbereichen.

Aufgenommen: Ecolab

Die jüngste Kurskorrektur war hauptsächlich auf geopolitische Spannungen zurückzuführen. Die starke Preissetzungsmacht und Marktführerschaft von Ecolab bleiben intakt. Der weltweit führende Anbieter von Wasser-, Hygiene- und Sanitäre Lösungen beliefert Branchen wie Fertigung, Gesundheitswesen, Gastgewerbe und Rechenzentren mit Produkten und Dienstleistungen, die Effizienz und Nachhaltigkeit verbessern. Für 2026 wird eine Beschleunigung des Wachstums erwartet, gestützt durch Margenausweitung und strukturell wachsende Märkte wie Wassermanagement und Rechenzentren, die durch die strategische Übernahme von CoolIT Systems weiter gestärkt werden.

Erhöhung: Gold

Die aktuelle Kursschwäche hat einen attraktiven Einstiegspunkt geboten. Nach einer starken Rally zu Jahresbeginn korrigierte Gold um rund 15 Prozent, da Anleger Gewinne mitnahmen. Wir glauben weiterhin an die langfristige Rolle von Gold als sicherer Hafen und zur Diversifizierung des Portfolios angesichts anhaltender geopolitischer Unsicherheit, potenzieller Wachstumsschocks und steigender Nachfrage nach Diversifizierung. Auch wenn die kurzfristige Volatilität anhalten könnte, sind wir der Ansicht, dass die strukturellen Treiber, die Gold stützen, weiterhin fest verankert sind.

Neugewichtung im Portfolio

Wir haben das Gewicht von Shell nach einer starken Kursentwicklung reduziert, um eine ausgewogene Allokation im Verhältnis zu anderen Beständen aufrechtzuerhalten. Das Unternehmen stellt unserer Meinung nach aber weiterhin eine attraktive Anlage dar.

Wichtige Hinweise

Wir weisen darauf hin, dass eine Anlage in eines der genannten Unternehmen im Advisory Modellportfolio mit Risiken verbunden ist; sowohl hinsichtlich allgemeiner Marktrisiken, aber auch unternehmensspezifischer Risiken. Instrumente, die hinzugefügt wurden, können sich in der Folgezeit schlechter entwickeln als der breite Markt. Auch können sich Unternehmen und Instrumente, die dem Modellportfolio entnommen wurden, nachträglich gut entwickeln und somit einen Chancenverlust bedeuten.

Abbildung 1: Advisory Modellportfolio

Aktien					
Unternehmen	Sektor	ESG Ausprägung ¹	Einschätzung	Analyst	Zeitpunkt der Ersteinschätzung
Europa					
L'Oreal	nicht-zyklischer Konsum	ESG+	kaufen	D. Su	12.03.2026, 07:04h
Reckitt Benckisser	nicht-zyklischer Konsum	ESG+	kaufen	D. Radu	06.03.2026, 07:16h
Shell PLC *	Energie	ESG	halten	T. Berkelder	26.09.2024, 11:31h
Allianz	Finanzdienstleistungen	ESG+	kaufen	H. Heathfield	16.03.2026, 14:41h
Prudential	Finanzdienstleistungen	ESG+	halten	H. Heathfield	03.12.2025, 07:11h
Roche halteneing	Gesundheitswesen	Impact	kaufen	K. Andersen	18.03.2026, 09:21h
Schneider Electric	Industrie	Impact	halten	M. Donen	13.05.2025, 07:01h
Thales	Industrie	ESG	kaufen	L. Muharremi	05.03.2025, 14:45h
ASM International *	IT	ESG+	kaufen	S. Hourri	01.08.2019, 15:08h
ASML *	IT	ESG+	kaufen	S. Hourri	01.02.2021, 09:51h
ASML *	IT	ESG+	kaufen	S. Hourri	01.02.2021, 09:51h
Nordamerika					
Alphabet	Kommunikationsdienstleistungen	ESG	kaufen	M.A. Khan	25.11.2025, 07:02h
Meta Platforms	Kommunikationsdienstleistungen	ESG	kaufen	M.A. Khan	31.10.2025, 07:05h
Amazon	zyklischer Konsum	ESG+	halten	D. Romanoff	06.02.2026, 07:12h
Sony Group	zyklischer Konsum	ESG+	kaufen	K. Ito	21.11.2025, 07:12h
Baker Hughes	Energie	ESG+	halten	J. Aguilar	09.01.2026, 07:03h
Berkshire Hathaway	Finanzdienstleistungen	ESG	kaufen	G. Warren	28.03.2026, 07:02h
BlackRock	Finanzdienstleistungen	ESG	halten	G. Warren	12.03.2026, 07:05h
US Bancorp	Finanzdienstleistungen	ESG+	halten	M. Chen	14.03.2026, 07:02h
S&P Global	Finanzdienstleistungen	ESG+	kaufen	R. Bhatia	19.09.2025, 07:03h
Medtronic	Gesundheitswesen	ESG+	kaufen	D.S. Wang	27.12.2025, 07:03h
Merck & Co	Gesundheitswesen	ESG+	halten	K. Andersen	26.11.2025, 07:04h
Cooper Companies	Gesundheitswesen	ESG+	kaufen	K. Kim	11.03.2026, 07:11h
GE Aerospace	Industrie	ESG	halten	N. Owens	10.04.2025, 07:05h
Uber Technologies	Industrie	ESG+	halten	M. Giarelli	07.12.2023, 09:06h
United Rentals	Industrials	ESG+	halten	G. Maglares	13.03.2026, 07:02h
Arista	IT	ESG+	halten	W. Kerwin	13.02.2026, 07:03h
Broadcom	IT	Impact	kaufen	W. Kerwin	13.12.2025, 07:06h
Microsoft	IT	ESG+	kaufen	D. Romanoff	31.07.2025, 07:13h
Nvidia	IT	ESG+	kaufen	B. Colello	28.12.2025, 07:05h
Palo Alto Networks	IT	Impact	kaufen	M.A. Khan	30.01.2026, 07:03h
Salesforce	IT	ESG+	kaufen	D. Romanoff	12.07.2025, 07:02h
Amrize	Grundstoffe	ESG	halten	N. Lieb	12.12.2025, 07:11h

Aktien

Unternehmen	Sektor	ESG Ausprägung ¹	Einschätzung	Analyst	Zeitpunkt der Ersteinschätzung
Ecolab	Grundstoffe	Impact	kaufen	S. Goldstein	20.03.2026, 07:03h
American Tower	Immobilien	ESG+	kaufen	M. Hodel	04.09.2025, 07:02h
Equinix	Immobilien	Impact	halten	M. Giarelli	30.01.2026, 07:12h
Emerging Markets					
Alibaba	zyklischer Konsum	ESG+	kaufen	C. Tam	26.09.2025, 14:51h
Tencent	Kommunikationsdienstleistungen	Basic	kaufen	I. Su	16.12.2021, 15:51h
Ping An	Finanzdienstleistungen	ESG+	kaufen	I. Tan	03.03.2026, 07:03h
TSMC	IT	Impact	kaufen	P. Lee	15.01.2026, 15:10h

Aktienfonds

Fondsname/ETF	Sektor	ESG Ausprägung ¹	Investmentfokus
Japan			
iShares Core Japan IMI ETF	Sonstige	Grundlegend	Repliziert die Wertentwicklung des MSCI Japan Investable Market
Schwellenländer			
iShares Core Emerging Markets IMI ETF	Sonstige	Grundlegend	Repliziert die Wertentwicklung des MSCI EM Investable Markets Index (IMI).
Welt			
VanEck Uranium & Nuclear Tech ETF	Sonstige	Grundlegend	Repliziert die Wertentwicklung des MarketVector Global Uranium and Nuclear Energy Infrastructure Index.

Anleihen und Alternative Investments

Fondsname/ETF	Unterkategorie	Investmentfokus
Anleihen		
Bluebay Euro Aggregate ESG Bond Fund	Hohe Qualität	Investiert in hochwertige Staats- und Unternehmensanleihen (in EUR denominated)
AA Robeco Quant Duration Global Bonds **	Hohe Qualität	Investiert mit einer weltweit aktiven „Duration-Strategie“ in hochwertige Staatsanleihen.
BNP Easy JPM ESG EMU Govt 1-10yr	Hohe Qualität	Investiert in europäische Staatsanleihen
Blackrock Euro Government Bond Fund **	Hohe Qualität	Investiert in europäische Staatsanleihen
Nordea European Covered Bonds **	Hohe Qualität	Investiert mindestens zwei Drittel in gedeckte Schuldverschreibungen mit hoher Bonität in Europa
Schroder Euro Corporate Bond **	Hohe Qualität	Investiert aktiv in börsennotierte Unternehmensanleihen in Euro
Neuberger Berman EMD	Hohe Rendite	Investiert in Schwellenländeranleihen, hauptsächlich Staatsanleihen; Währungsrisiko wird abgesichert
iShares JPM USD EMD Corp Bond	Hohe Rendite	Investiert in Schwellenländeranleihen, hauptsächlich Unternehmensanleihen
AA Candriam Global Sustainable High Yield Bonds	Hohe Rendite	Investiert weltweit in hochverzinsliche Anleihen, einschließlich eines ESG-Screenings.

Alternative Investments

Xetra Gold ETC	Rohstoffe	Ziel ist, die Performance des Spot-Goldpreises zu erbringen.
----------------	-----------	--

Quellen: Bloomberg, ABN AMRO Global Investment Centre, Morningstar, ABN AMRO Oddo BHF, Stand 30. April 2026.

¹ Informationen zur ESG-Ausprägung entnehmen Sie bitte dem Disclaimer dieser Broschüre.

* Researchanbieter ABN AMRO Oddo BHF; alle weiteren Einzeltitel werden durch Morningstar Research bewertet.

** Positionen ausschließlich in Risikoprofilen 3 und 4; keine Positionen in Risikoprofilen 5 und 6.

Diese Publikation enthält Anlageempfehlungen, die sich auf verschiedene Unternehmen beziehen. Weder ABN AMRO Private Banking noch die Bethmann Bank sind Ersteller dieser Anlageempfehlungen, sondern beziehen diese Empfehlungen von ABN AMRO - Oddo BHF und Morningstar Research. Weitere Informationen zu den in diesem Dokument genannten Finanzinstrumenten können Sie den Produktfactsheets entnehmen, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

Wichtige Hinweise der Bethmann Bank

Bei dieser Ausarbeitung der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch (im folgenden Bethmann Bank) handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Ausarbeitung der Bethmann Bank richtet sich an private und professionelle Kunden im Sinne von § 67 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz in Deutschland. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Beratung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage noch eine offizielle Bestätigung einer Transaktion dar. Sie dient vielmehr lediglich Informationszwecken. Die Bethmann Bank ist nicht Verfasser dieser Anlageideen, sondern kauft diese bei ABN AMRO-ODDO BHF (Benelux-Länder) und Morningstar Research ein. Die Einstufung stellt daher keine Beratung durch die Bethmann Bank dar. Diese Ausarbeitung ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Vorvereinbarung von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handelns vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Bei etwaigen Angaben über Preise, Kurse und Wertentwicklungen von Portfolios oder einzelnen Finanzinstrumenten in dieser Ausarbeitung ist zu berücksichtigen, dass eine in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung kein Indikator für zukünftige Entwicklungen darstellt. Anlagen in internationalen Märkten und Instrumenten können mit höheren Risiken verbunden sein und Schwankungen unterliegen, bedingt durch die Auswirkung von Wechselkursen, Devisenkontrollen, Besteuerung sowie von politischen und sozialen Gegebenheiten. Investoren mit einer vom Finanzinstrument abweichenden Anlagengewährung unterliegen einem Währungsrisiko. Maßgeblich für die Abwägung von Chancen und Risiken und eine Entscheidung über ein Investment sind allein der jeweilige Verkaufsprospekt und die Berichte des Emittenten, die Ihnen bei der Bethmann Bank, Mainzer Landstraße 1, 60329 Frankfurt am Main, zur Verfügung gestellt werden können. Auch wenn die hierin gegebenen Informationen aus Quellen stammen, die wir für verlässlich halten, übernimmt die Bethmann Bank keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und/oder Vollständigkeit der Informationen und Schlussfolgerungen dieser Ausarbeitung. Da solche Informationen naturgemäß ständigen Veränderungen unterliegen, können durch die Bethmann Bank jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorgenommen werden. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen dieser Einschätzungen, insbesondere der Änderung einer rechtlichen bzw. steuerlichen Situation, ist die Bethmann Bank nicht verpflichtet. Änderungen können ggf. auch rückwirkend gelten. Alle genannten Preise und Kurse geben diejenigen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ausarbeitung wieder und können sich jederzeit ändern. Die vorstehende Ausarbeitung beruht auf den in der Darstellung genannten Quellen, die die Bethmann Bank für verlässlich hält, und den der Bethmann Bank zur Verfügung gestellten Informationen durch den Kunden, soweit die Bethmann Bank hiervon vor Erstellung dieser Ausarbeitung Kenntnis erhalten hat. Etwa in der Bethmann Bank vorhandene vertrauliche Informationen, die dem diese Ausarbeitung erstellenden Bereich aufgrund organisatorischer Vorkehrungen (z. B. sog. Chinese Walls) nicht zur Verfügung standen, sind nicht Gegenstand dieser Darstellung.

Bei der Darstellung der Wertentwicklung von Finanzinstrumenten und Finanzindizes handelt es sich um Bruttowerte. Die dargestellte Bruttowertentwicklung berücksichtigt keine individuellen Gebühren wie insbesondere Transaktionskosten, Verwahr- und Depotgebühren sowie sonstige Kosten, die sich bei einer Investition in diese Finanzanlagen mindernd auf die Kursentwicklung auswirken. Marktüblich liegen diese bei durchschnittlich ca. 1,6 % p. a..

Die folgende Musterrechnung veranschaulicht beispielhaft die Auswirkungen anfallender Transaktionskosten bei unterschiedlichen Szenarien/Kursverläufen nach einem Anlagejahr:

Prozentuale Entwicklung des Basiswertes	20 %	0 %	-20 %
Ergebnis nach Provisionen, Gebühren und weiteren Entgelten	14,8 %	-4,3 %	-23,5 %

Bitte beachten Sie, dass diese Kosten in den Abbildungen nicht berücksichtigt sind.

Die Beurteilung eines Unternehmens über den sogenannten Nachhaltigkeitsindikator erfolgt in den fünf Ausprägungen Ausgezeichnet, Gut, Durchschnittlich, Schwach und Sehr schwach. Sie erfolgt anhand der Einstufung von Umweltorientierung (Environment), Sozialverhalten (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Government) eines Unternehmens unter Berücksichtigung negativer Vorfälle (Controversies). Zur Analyse werden Daten des Analyseunternehmens Sustainalytics einbezogen. Die Nachhaltigkeitsstufe berücksichtigt die Einstufung des Unternehmens in Abhängigkeit von der Industriegruppe, der Größe und dem Standort des Unternehmens. Unternehmen der obersten 25 % im Ranking der Vergleichsgruppe erreichen die Beurteilungstufe Ausgezeichnet. Unternehmen der niedrigsten 10 % im Ranking der Vergleichsgruppe werden mit der Nachhaltigkeitsstufe Sehr schwach beurteilt.

Anleger sollten sich vor dem Erwerb eines in dieser Ausarbeitung genannten Finanzinstruments eine Beratung zur Kapitalanlage sowie zu ihrer steuerlichen und rechtlichen Situation einholen, um die individuelle Eignung des zu erwerbenden Finanzinstruments (insbesondere in Bezug auf die Risikohaltigkeit) zu prüfen. Diese Ausarbeitung darf weder fotokopiert noch in anderer Art und Weise ohne die vorherige Zustimmung der Bethmann Bank vervielfältigt werden. Die Informationen in dieser Ausarbeitung richten sich ausschließlich an Anleger in Deutschland, die nicht US-Personen sind bzw. keinen Wohnsitz in den USA haben.

[DAX ist eingetragenes Warenzeichen der Deutsche Börse, Dow Jones, Nikkei und Stoxx sind eingetragene Warenzeichen von Dow Jones]. Verantwortlich: Bethmann Bank Investment Strategie & Research; Redaktion: Johanna Handte; Herausgeber: ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch, Mainzer Landstraße 1, 60329 Frankfurt am Main, Tel.: 069/2177-1631. Die Bethmann Bank unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main, sowie der Aufsicht der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

Mögliche Interessenkonflikte

Folgende Interessenkonflikte können bestehen:

Die Bethmann Bank und/oder mit ihr verbundene Unternehmen halten regelmäßig Finanzinstrumente, die selbst oder deren Emittent Gegenstand der Finanzanalyse sind, in ihrem Handelsbestand.

Die Bethmann Bank und/oder mit ihr verbundene Unternehmen treten für den Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, als Makler (Corporate Broker) auf.

Die Bethmann Bank und/oder mit ihr verbundene Unternehmen waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums für eine Emission im Wege eines öffentlichen Angebots von solchen Finanzinstrumenten beteiligt, die selbst oder deren Emittent Gegenstand der Finanzanalyse sind.

Die Bethmann Bank und/oder mit ihr verbundene Unternehmen fungierten im Rahmen der Börseneinführung des Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, als Emissionsbank oder Selling Agent.

Die Bethmann Bank und/oder mit ihr verbundene Unternehmen waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate gegenüber dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften gebunden oder erhielten in diesem Zeitraum aus einer solchen Vereinbarung eine Leistung oder ein Leistungsversprechen.

Die Bethmann Bank und/oder mit ihr verbundene Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten von dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, Vergütungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften oder streben solche an.

Die Bethmann Bank kann davon profitieren, dass die in dieser Ausarbeitung genannten Titel von ihr im Rahmen von Finanzportfolioverwaltungsmandaten erworben worden sind.

Verbundene Unternehmen sind solche im Sinne des §15 Aktiengesetzes.

Die Bethmann Bank und/oder mit ihr verbundene Unternehmen fungierten im Rahmen der Börseneinführung des Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, als Emissionsbank oder Selling Agent.

Die Bethmann Bank und/oder mit ihr verbundene Unternehmen waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate gegenüber dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften gebunden oder erhielten in diesem Zeitraum aus einer solchen Vereinbarung eine Leistung oder ein Leistungsversprechen.

Die Bethmann Bank und/oder mit ihr verbundene Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten von dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, Vergütungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften oder streben solche an.

Die Bethmann Bank kann davon profitieren, dass die in dieser Ausarbeitung genannten Titel von ihr im Rahmen von Finanzportfolioverwaltungsmandaten erworben worden sind.

Verbundene Unternehmen sind solche im Sinne des §15 Aktiengesetzes. Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter/-innen der Bethmann Bank, die mit der Darbietung von dieser Ausarbeitung befasst sind, unterliegen den konzern- bzw. hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die Compliance-Regelungen der Bethmann Bank entsprechen den regulatorischen Anforderungen.

Wichtige Hinweise der ABN AMRO

ABN AMRO und ihre Vorstandsmitglieder, Führungskräfte, Mitarbeiter-Beteiligungsprogramme oder sonstige Angestellte, einschließlich der Personen, die an der Vorbereitung oder Veröffentlichung dieser Informationen beteiligt sind, können gelegentlich eigene Positionen im Zusammenhang mit den in dieser Publikation genannten Investment Produkten eingehen.

ABN AMRO kann jederzeit Investment-Banking-, Commercial-Banking-, Kredit-, Beratungs- und andere Serviceleistungen gegenüber jedem Emittenten des in dieser Publikation zugrunde liegenden Wertpapiers anbieten und erbringen. Durch das Anbieten und Erbringen solcher Dienstleistungen könnten Informationen in den Besitz von ABN AMRO gelangen, die in dieser Publikation nicht genannt werden oder ABN AMRO direkt vor oder unmittelbar nach der Veröffentlichung gegebenenfalls als Handlungsgrundlage dienen.

ABN AMRO könnte in den vergangenen Jahren mit den in dieser Information aufgeführten Emittenten in einer Geschäftsbeziehung bezüglich des Angebots von Investmentprodukten gestanden oder als Lead- oder Co-Lead-Manager bei Kapitalmarkttransaktionen für die genannten Emittenten fungiert haben.

Die in dieser Information angegebenen Wechselkurse basieren auf dem Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation und bieten keine Garantie, dass jedes Transaktionsgeschäft zu diesem Wechselkurs ausgeführt werden kann. Die Bewertung beruht auf Investment Research.

ABN AMRO hat intern umfassende organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder dem Umgang mit Interessenkonflikten in Bezug auf Empfehlungen getroffen. Die ABN AMRO Bank N.V. unterliegt der Aufsicht der AFM (Autoriteit Financiële Markten) und der DNB (De Nederlandsche Bank) sowie der Aufsicht der Europäischen Zentralbank.

Wichtige Hinweise von ABN AMRO - ODDO BHF B.V.

Die Informationen in dieser Ausarbeitung sind nicht als individuelle Anlageberatung oder als Empfehlung zu verstehen, in bestimmte Anlageprodukte zu investieren. Die Einschätzungen zu Instrumenten basieren auf Investmentresearch von ABN AMRO – ODDO BHF B.V. Alle beteiligten Analysten haben kein persönliches Interesse an den in dieser Publikation aufgeführten Unternehmen. Sämtliche geäußerten Empfehlungen als auch Ansichten zu den in dieser Ausarbeitung aufgeführten Unternehmen haben keine, hatten keine und werden auch in Zukunft niemals eine direkte oder indirekte Verbindung zur Vergütung der beteiligten Analysten haben. Weitergehende Informationen hierzu können der Website von ABN AMRO – ODDO BHF B.V. unter <https://aa-ob.com> entnommen werden. Dort finden sich auch entsprechende Hinweise für den Umgang mit bzw. zur Vermeidung von möglichen Interessenkonflikten.

Alle Informationen in dieser Ausarbeitung und zu einzelnen Finanzinstrumenten werden ohne weitere Nachbearbeitung zur Verfügung gestellt und erfolgen ohne Garantien oder Zusicherungen jeglicher Art, insbesondere hinsichtlich Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der Informationen. ABN AMRO – ODDO BHF B.V. übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung der von ABN AMRO oder ihren Tochtergesellschaften zur Verfügung gestellten Finanzanalysen von ABN AMRO – ODDO BHF B.V. Ebenso übernimmt ABN AMRO – ODDO BHF B.V. keinerlei Garantie für den Eintritt der in diesem Dokument aufgeführten Prognosen. ABN AMRO – ODDO BHF B.V. ist in keinem Fall haftbar für direkte, indirekte oder Folgeverluste, entgangene Gewinne, sonstige monetäre Schäden, Kosten oder Ausgaben, die in den Kontext zu den in diesem Dokument enthaltenen Informationen gebracht werden.

ABN AMRO – ODDO BHF B.V. unterliegt der Aufsicht der AFM (Autoriteit Financiële Markten), Vijzelgracht 50, 1017 HS Amsterdam, The Netherlands, und der niederländischen Zentralbank DNB (De Nederlandsche Bank), Spaklerweg 4, NH 1096 BA Amsterdam, The Netherlands, sowie der Aufsicht der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstr. 20, 60314 Frankfurt am Main.

Wichtige Hinweise von Morningstar Research Inc.

Weiterführende Informationen zu den Unternehmensrichtlinien zur Vermeidung von Interessenskonflikten finden Sie unter <http://global.morningstar.com/equitydisclosures>. Beachten Sie bitte zudem, dass Analysten zur Einhaltung der Grundsätze für Ethik und professionelles Verhalten (Code of Ethics and Standards of Professional Conduct) gemäß den Vorgaben des CFA Institute verpflichtet sind. Die Morningstar Investment Management Group umfasst die weltweit registrierten Einheiten von Morningstar Inc. einschließlich des Vereinigten Königreichs, wo Morningstar Investment Management Europe Limited von der britischen Financial Conduct Authority für die Erbringung von Dienstleistungen für professionelle Kunden zugelassen ist und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 1 Oliver's Yard, 55-71 City Road, London, EC1Y 1HQ, UK.

Informationen zur Bewertungsmethode durch Morningstar Research Inc. können [hier](http://bethmannbank.de/publikationen) (bethmannbank.de/publikationen) abgerufen werden.

Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen

Die Einschätzungen in dieser Ausarbeitung geben die Meinung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Information wieder. Zu einer Mitteilung über künftige Änderungen unserer Einschätzungen oder der Änderung einer rechtlichen bzw. steuerlichen Situation sind wir nicht verpflichtet. Änderungen können ggf. auch rückwirkend gelten. Eine Überprüfung der Einschätzung als auch des Kursziels für das jeweilige Finanzinstrument erfolgt in der Regel auf vierteljährlicher Basis im Zuge der Ergebnisveröffentlichung des Emittenten. Diese Überprüfung muss dabei nicht zwingend Anpassungen zur generellen Einschätzung oder zum Kursziel nach sich ziehen, sondern kann im Ergebnis auch zu einer Bestätigung führen. Mögliche Ad-hoc-Überprüfungen und Anpassungen bleiben hiervon unberührt und sind je nach Markt- und Unternehmensentwicklung jederzeit möglich.

Stand: Mai 2026